

Schwimmer starten in Münster ins neue Jahr

Eine Woche nachdem die Schwimmer der ersten Wettkampfmannschaft der Schwimmabteilung der Warendorfer Sportunion in Ahlen beim dortigen Langstreckenmeeting an den Start gegangen sind, schwammen am vergangenen Wochenende die Aktiven der anderen beiden Wettkampfmannschaften beim Münsteraner Mittelstreckenvergleich. In Ahlen wurden dabei die langen Strecken über 800 Meter Freistil der Frauen und 1500 Meter Freistil der Herren geschwommen. In Münster hingegen wurden Strecken ab 100 Meter aufwärts absolviert.

Insgesamt konnte in Münster 40 Medaillen errungen werden, davon elf Medaillen in Gold. Einer der erfolgreichsten Sportler war an diesem Wochenende Paul Weißen (2010) der ganze viermal als Erster anschlagen konnte. Herausragende Leistungen bot er dabei unter anderem über 200 Meter Rücken in 3:03,34 Minuten und über 200 Meter Freistil in 2:48,68 Minuten. Zwei Goldmedaillen auf den beiden Bruststrecken 100 und 200 Meter konnte Insa Nerkamp (2010) gewinnen. Dabei verbesserte sie sich auf Zeiten von 1:50,81 Minuten und 3:58,40 Minuten. Im Jahrgang 2008 konnte auch Julia Janz zweimal den ersten Platz belegen. Dies gelang ihr ebenfalls über 100 Meter Brust in 1:33,04 Minuten und über 200 Meter Brust in 3:25,65 Minuten. Auch Jan Krämer (2006) gelang es in 6:00,81 Minuten über 400 Meter Lagen und 1:17,37 Minuten über 100 Meter Rücken den Sieg in seinem Jahrgang davonzutragen. Den letzten Sieg für die WSU holte Maximilian Reimann in der offenen Klasse über 200 Meter Lagen in 2:19,47 Minuten.

Ein Klasse Wochenende, welches am Ende mit drei Bronzemedailles belohnt wurde, erlebte Hannah Große Rövekamp (2009). Eine starke Zeit und eine deutliche Verbesserung konnte sie unter anderem über 200 Meter Brust auf 3:49,64 Minuten erzielen. Ebenso stand sie über 200 und 400 Meter Freistil auf dem Podium. Swana Wittenberg konnte in jedem ihrer Rennen überzeugen. So schwamm sie über 100 Meter Brust zu einer neuen Bestleistung von 1:31,32 Minuten und einem guten Rang vier. Im Jahrgang 2005 starteten Linus Henn und Gero Wiemann, die beide auch zu überzeugen wussten. Linus verbesserte sich um vier Sekunden über 200 Meter Rücken auf 2:37,77 Minuten und gewann über 100 Meter Brust Silber. Gero konnte sich deutlich um fünf Sekunden über 200 Meter Lagen auf 2:51,00 Minuten verbessern.

In den offenen Finalläufen über die 100 Meter Strecken waren die WSU Athleten auch mehrfach vertreten. Theresa Reimann (1998) konnte sich in einem engen Rennen den Zweiten Platz über 100 Meter Schmetterling in 1:07,03 Minuten sichern. Bei den Herren landeten im selben Finale über 100 Meter Schmetterling Tobias Leifer (2000) und Maximilian Reimann zeitlich auf Rang vier. Ebenfalls auf Rang vier landeten Maximilian auch im Finale über 100 Meter Brust.



Insa Nerkamp mit ihrer Goldmedaille über 100 Meter Brust.